



Jane Goodall Institute Austria

Das 2003 gegründete Jane Goodall Institute Austria setzt Dr. Goodall's Mission das Überleben von Schimpansen und anderen Primaten durch gemeinschaftszentrierten, holistischen Natur- und Artenschutz zu sichern fort. Ziel ist es, eine intakte Umwelt zu schaffen, in der alle Lebewesen koexistieren und wir Menschen durch nachhaltiges Handeln die Ökosysteme mit ihrer Biodiversität schützen.

Die Arbeit des Institutes in sechs afrikanischen Ländern basiert auf dem Verständnis, dass Ökosysteme nur mithilfe der Menschen, die dort leben, bewahrt werden können. Die Projekte zur Hilfe zur Selbsthilfe setzen auf Kooperation, Wissenstransfer und Bestärkung der lokalen Bevölkerung und berücksichtigen soziale, ökonomische, ökologische und klimatologische Aspekte, die dazu beitragen, die Biodiversität sowie die Primaten und ihre Lebensräume zu schützen. Die Bildungsprogramme, zu denen auch das Kinder und Jugendprogramm Roots & Shoots zählt, fördern den respektvollen, nachhaltigen Umgang mit Menschen, Tieren und der Natur.

DIE HANDLUNGSFELDER DES JGI AUSTRIA

1. Schimpansenschutz

- Schimpansen in einigen der kritischsten Teile ihres Verbreitungsgebiets vor **Mensch-Wildtier-Konflikten, illegaler Jagd** und **Wilderei** sowie **Krankheitsübertragung** zu schützen.
- Aus Handel und Gefangenschaft geretteten Tieren in einer von **3 Schutzstationen für verwaiste Schimpansen** in der Demokratischen Republik Kongo, Uganda und Südafrika ein neues Zuhause zu geben.
- **Fallenentfernung** im Kibale Nationalpark Uganda.

2. Aufforstung und Lebensraumschutz

- In Tansania, Burundi, Uganda und dem Senegal mit **Aufforstung, Bewusstseinsbildung** und der **Schaffung von Schutz- und Bufferzonen** den Druck auf verbleibende Wälder zu mindern.
- Verbindungen zwischen Waldgebieten herzustellen, um die **genetische und kulturelle Vielfalt von Schimpansen** und zahlreicher weiterer Tierarten in freier Wildbahn zu bewahren.
- Menschen, die in der Nähe von Schimpansenpopulationen leben, darin zu unterstützen **nachhaltige Landwirtschaftsprojekte** zu starten und umzusetzen, die ihre Nahrungsversorgung sichern, ihr **Einkommen verbessern**, sie **resistenter gegen**



Jane Goodall Institute Austria

die **Folgen der Klimakrise** machen und ihr Bewusstsein für die Bedeutung intakter Ökosysteme stärken.

3. Forschung

- Aufbauend auf Dr. Jane Goodalls bahnbrechender Forschung in Gombe das **Verhalten von Schimpansenpopulationen**, Mandrills und anderen Primaten in Gombe und im Senegal zu studieren.
- Neueste wissenschaftliche Technologien nutzen, um die **Biodiversität von Lebensräumen zu überwachen**, die Verbreitung von Schimpansen und anderer Menschenaffen zu **kartieren** und zum besseren Verständnis von **Krankheitsüberträgern** beizutragen.
- Die Auswirkungen des Menschen und der **Klimakrise** auf kritische Lebensräume zu beobachten und zu analysieren.
- Durch die Vernetzung dieses Wissens **hollistische Schutzmaßnahmen** zu entwickeln und umzusetzen.
- Daten und Analysen zur Verfügung zu stellen, auf deren Basis fundierte Entscheidungen und Pläne entwickelt und umgesetzt werden.

4. Bildung und öffentliches Bewusstsein

- Mädchen, junge Frauen und ihre Communities durch **Bildung**, Aufklärung, Sachgüter zur Selbstversorgung und bei der **Herstellung von Hygieneartikeln** zu unterstützen.
- Mädchen und junge Frauen zu ermutigen **selbstbestimmte Entscheidungen** für ihre Zukunft und ihre Familienplanung zu treffen und zu zeigen, wie ihr Handeln zu einer lebenswerten Umwelt beiträgt.
- Mit Regierungen, regionalen und lokalen Entscheidungsträger:innen sowie Dorfgemeinschaften zusammenzuarbeiten, um **auf die Gefahren des Lebensraumverlusts** durch Abholzung, Wilderei, zoonotische Krankheiten, sowie dem Handel mit Buschfleisch und exotischen Haustieren **aufmerksam zu machen**.
- Mit dem globalen **Kinder- und Jugendprogramm Roots & Shoots** hoffnungsvolles Handeln und den respektvollen Umgang mit unserer Umwelt in mehr als 60 Ländern zu fördern.
- Junge Menschen bei Roots & Shoots zu ermutigen, sich mit selbstgewählten Projekten in ihrer Umgebung für eine bessere Zukunft für Menschen, Tiere und die Natur einzusetzen.
- Durch positive Beispiele aus den Projekten und der Forschung zu zeigen, dass jede und jeder Einzelne zu einer positiven Veränderung beitragen kann, jeden Tag.

Weitere Infos unter www.janegoodall.at



Jane Goodall Institute
Austria

WELTWEIT VERNETZT FÜR MENSCH, TIER UND NATUR

Im Jahr 1977 wurde das erste Jane Goodall Institut in Kalifornien gegründet. Seither ist das Jane Goodall Institut zu einer global agierenden, Non-Profit-Organisation herangewachsen. Weltweit gibt es derzeit 30 Institute, deren Arbeitsschwerpunkte in der Erforschung und dem Schutz wildlebender Schimpansen sowie dem Erhalt ihres Lebensraumes liegen. Mit dem Aspekt des ganzheitlichen Ansatzes realisieren die Institute ebenso Umweltschutz- und Sozialprojekte mit Fokus auf Bildung und Entwicklung.